

# Programm

## **Freitag, 13. April 2007**

nachmittags	Anreise der Teilnehmer
15.00 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Kaffee
15.30 Uhr	Begrüßung - Vorstellung - Einführung in das Programm
16.00 Uhr	<b>Freitag der Dreizehnte – auch für Europa?</b> <b>Wo steht die Europäische Union 50 Jahre nach den Römischen Verträgen?</b> PETER ALTMAIER, MdB Parl. Staatssekretär im Bundesministerium des Innern, Bundesvorsitzender der Europäischen Union
18.00 Uhr	Erfahrungsaustausch und gemütliches Beisammensein am Buffet

## **Samstag, 14. April 2007**

09.00 Uhr	<b>Halbzeitbilanz: Wie gut ist die deutsche Präsidentschaft?</b> PROF. DR. ECKART D. STRATENSCHULTE Leiter der Europäischen Akademie Berlin
10.30 Uhr	Kaffee
11.00 Uhr	<b>Die „Berliner Erklärung“ – Wegweisung in die Zukunft oder Minimalkompromiss?</b> DR. MICHAEL SCHREYER Mitglied der Europäischen Kommission a.D., Vizepräsidentin der Europäischen Bewegung Deutschland
12.30 Uhr	Mittagessen

14.00 Uhr	<b>Prima Klima – oder heiße Luft?</b> <b>Die Ergebnisse des EU-Gipfels am 8./9. März 2007</b> DR. MECHTHILD BAUMANN Politologin, Berlin
15.30 Uhr	Kaffee/Tee
16.00 Uhr	<b>Was noch zu tun bleibt:</b> <b>Die Europäische Nachbarschaftspolitik in der Umgestaltung</b> WERONIKA PRIESMEYER-TKOCZ Politologin, Berlin
17.30 Uhr	<b>Schwieriger Partner Russland – die europäisch-russischen Beziehungen auf dem Prüfstand</b> TOBIAS BAUMANN Studienleiter der Europäischen Akademie Berlin
19.00 Uhr	Abendessen

## **Sonntag, 15. April 2007**

10.00 Uhr	<b>Die soziale Dimension der Europäischen Union – eine Unterrichtseinheit für Schulen und Erwachsenenbildung</b> LISA MOLDENHAUER, B.A. Europäische Akademie Berlin
12.00 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr	<b>Berlin – ein offenes Buch europäischer Geschichte</b> Themenzentrierte Stadtrundfahrt

Tagungsleitung:  
TOBIAS BAUMANN, M.A.  
Studienleiter der Europäischen Akademie Berlin

## Verkehrsverbindungen

Sie erreichen die Europäische Akademie:

### vom Flughafen Tegel (TXL):

mit dem Bus 109 bis Adenauer Platz/Kurfürstendamm, hier umsteigen in Bus M19 (auf der gegenüberliegenden Straßenseite). Benutzen Sie den M19er Bus Richtung 'S-Bhf Grunewald' oder 'Hagenplatz' und steigen Sie an der Haltestelle 'Taubertstraße /Hagenplatz' aus, dann ca. 3 Minuten in Fahrtrichtung zurück zu Fuß bis Bismarckallee.

### vom Flughafen Schönefeld (SXF):

entweder mit der S9 (in Richtung 'S Spandau DB') bis 'Westkreuz'; weiter mit der S7 bis 'S Grunewald' und dort umsteigen in den Bus M19 (Richtung 'U Mehringdamm') bis 'Taubertstraße'  
oder mit der S 45 (Richtung 'S+U Gesundbrunnen') bis 'S Halensee' und weiter mit dem Bus M19 (Richtung 'S Grunewald/Hagenplatz') bis 'Taubertstraße'.

### vom Flughafen Tempelhof (THF):

mit dem Bus 104 in Richtung 'Neu-Westend' bis 'Rathenauplatz' und umsteigen in Bus M19 in Richtung 'S Grunewald/Hagenplatz' bis 'Taubertstraße'.

### vom Hauptbahnhof Lehrter Bahnhof:

mit der S7 (in Richtung 'Wannsee Bhf' oder 'Potsdam Hbf') bis 'S Grunewald' oder S9 oder S75 oder S5 (in Richtung 'S Spandau DB') bis 'Westkreuz'; weiter mit der S7 bis 'S Grunewald' und dort umsteigen in den Bus M19 (Richtung 'U Mehringdamm') bis 'Taubertstraße'. (25 Min.)

### vom Bahnhof 'Zoologischer Garten':

entweder mit der S9 oder S75 oder S5 (in Richtung 'S Spandau DB') bis 'Westkreuz'; weiter mit der S7 bis 'S Grunewald' und dort umsteigen in den Bus M19 (Richtung 'U Mehringdamm') bis 'Taubertstraße'  
oder mit dem Bus 109 in Richtung 'Flughafen Tegel' bis 'U Adenauerplatz' und weiter Bus M19 in Richtung S-Bhf 'Grunewald/Hagenplatz' bis zur Haltestelle 'Taubertstraße'

### vom Bahnhof 'Wannsee':

mit der S7 Richtung 'Westkreuz' bis S-Bahnhof 'Grunewald' und weiter mit dem Bus M19 (Richtung 'U Mehringdamm') bis 'Taubertstraße'

### vom Bahnhof 'Lichtenberg':

mit der S9 oder S75 oder S5 (in Richtung 'S Spandau DB') bis 'Westkreuz'; weiter mit der S7 bis 'S Grunewald' und dort umsteigen in den Bus M19 (Richtung 'U Mehringdamm') bis 'Taubertstraße'

### vom Flughafen Tempelhof:

mit dem Bus 104 Richtung 'Neu-Westend' bis zur Haltestelle 'Rathenauplatz', hier umsteigen in Bus M19, weiter wie oben.

### mit dem PKW aus Richtung Hannover oder Nürnberg:

vom Berliner Ring Abfahrt 'Berlin-Zentrum', weiter bis Ausfahrt 'Hüttenweg', weiter s. Frankfurt/Oder ....

### mit dem PKW aus Richtung Hamburg:

Abfahrt A 111 Richtung 'Zentrum/Charlottenburg' (später 'Wilmersdorf'), nach dem Congress-Centrum rechts abbiegen auf die A 115 Richtung 'Hannover/Nürnberg', hier bis Ausfahrt 'Hüttenweg', dort links abbiegen und weiter wie oben.

### mit dem PKW aus Richtung Frankfurt/Oder oder Dresden

auf dem Berliner Ring Richtung 'Magdeburg/Hannover' bis Autobahndreieck Nuthetal, dort Richtung Berlin bis Ausfahrt 'Hüttenweg', hier rechts bis zur ersten Ampel, dann links (etwa 3 km durch den Wald) und nach einer weiteren Ampel die zweite Straße rechts in die Bismarckallee einbiegen.

Bismarckallee 46/48

D-14193 Berlin-Grunewald

Telefon: (+4930) 89 59 51-00

Telex: (+4930) 89 59 51-95

@: eab@eab-berlin.de

http://www.eab-berlin.de

## Die Europäische Akademie Berlin

wurde 1964 als eine politisch und konfessionell unabhängige Stätte internationaler Begegnung und Verständigung, europäischer Studien- und Informationsarbeit und politischer Erwachsenenbildung errichtet. Im Mittelpunkt der politischen Bildungsarbeit des Hauses stehen die Aufgaben und Probleme der europäischen Kooperation und Integration sowie Fragen der internationalen Politik und der modernen Gesellschaft. Die didaktisch-methodische Behandlung der europäischen Integrationspolitik in Schule und Erwachsenenbildung bildet einen Schwerpunkt im Rahmen der Arbeit des Instituts für europäische Lehrerbildung der Akademie.



Europäische Akademie Berlin



europa-union deutschland  
Mitwirken am Europa der Bürger



Gefördert  
durch die

bpb:  
Bundeszentrale für  
politische Bildung  
Programm

Bringt Deutschland  
Europa voran?- Halbzeitbilanz  
der deutschen EU-  
Ratspräsidentschaft  
Wochenendseminar in Kooperation  
mit der Europa-Union Deutschland  
mit freundlicher Unterstützung des  
Auswärtigen Amtes  
13. bis 15. April 2007

Das Projekt wird gefördert durch Mittel der Europäischen Union im Rahmen der Projektzusammenarbeit Europa-Union Deutschland und CIFE. Die Verantwortung für den Inhalt trägt allein der Veranstalter. Die vorgetragenen Meinungen sind nicht notwendigerweise die der Europäischen Kommission.